



Ägypten - Höhepunkte mit Nilkreuzfahrt

Rundreise inkl. Fluganreise nach Ägypten

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Ägypten - Höhepunkte mit Nilkreuzfahrt«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

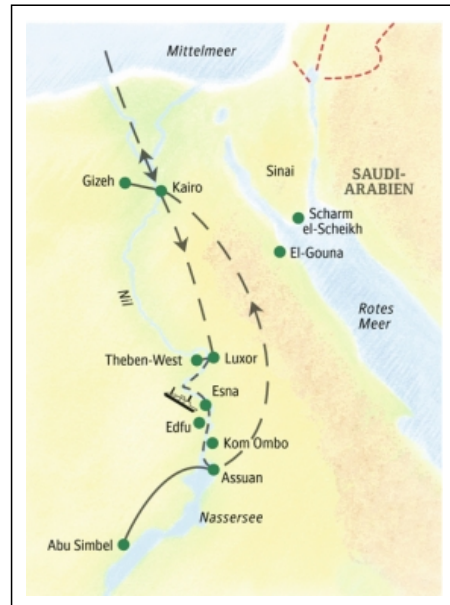
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von [viaronda.de](http://www.viaronda.de)

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über

<http://www.viaronda.de/rundreise-384-aegypten-hoehepunkte-mit-nilkreuzfahrt.html>

Ägypten - Höhepunkte mit Nilkreuzfahrt

Nicht nur Götter, Gräber und Pharaonen fesseln uns bis heute. Auch die Gegenwart im Ägypten der Lotusrevolution ist spannend. Und die schönste Art und Weise, Geschichte und Gegenwart Ägyptens kennenzulernen, ist eine Kreuzfahrt auf dem Nil. Der Fluss der Flüsse zieht sein blaues Band durch die Wüste und hinterlässt fruchtbare Felder, zwischen denen eine Hochkultur aufblühen konnte. Und das Ägypten von heute? Blubbernde Wasserpfeifen, Kaufrausch im Basar, der Ruf der Muezzins, Dauerhupkonzert in Afrikas Megametropole Kairo und eine junge Generation, die sich nicht mehr mit den Antworten von gestern zufriedengibt. Freuen Sie sich auf eine Studienreise zu den Höhepunkten Ägyptens - kurz und knackig und mit vielen Gelegenheiten zu Extratouren.



Reiseverlängerung möglich
 Schwierigkeitsgrad: 1 von 5 Liegestühlen
 Gruppenreise: 10-25 Teilnehmer

8-tägige Kreuzfahrt Studienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Willkommen in Assuan!

Vormittagsflug mit Lufthansa von Frankfurt oder München nach Kairo und weiter mit Egypt Air nach Assuan, wo Sie am späten Nachmittag eintreffen. Oder nachmittags Flug mit Egypt Air von Frankfurt, München oder Wien nach Kairo und weiter nach Assuan, Ankunft spätabends. Für den Transfer vom Flughafen zum Hotelschiff ist gesorgt. **Vier Übernachtungen auf der Tosca.**

2. Tag: Abu Simbel

Der Tag in Assuan gehört Ihnen! Unvergesslich: ein Ausflug mit Ihrem Reiseleiter im Sonderkonvoi nach Abu Simbel (80 Euro). Was für eine Auswirkung hat der 25. Januar auf die Bewohner Nubiens? Was für eine Rolle spielt diese Wüste für die Zukunft des Landes? "Pass der Entwicklung", schon mal was davon gehört? Fragen, denen wir während der Fahrt nachgehen können. Vor den kolossalen Statuen, die Ramses II. aus dem roten Fels schlagen ließ, fühlt man sich klein und unbedeutend. Fast wäre das Lebenswerk des Königs im Nassersee versunken. Dramatisch, die Geschichte der UNESCO-Rettungsaktion! 580 km auf gut ausgebauter Straße. Zurück in Assuan schippern wir - wenn der Wind es erlaubt - am Nachmittag mit einer traditionellen Feluka mit geblähten Segeln rund um die Botanische Insel. Danach können Sie am Basar aussteigen, an Safran, Zimt und Vanille schnuppern und frisch gepressten Zuckerrohrsaft probieren.

3. Tag: Tempel von Philae und Kom Ombo

Vom Hochdamm blicken wir über den Nassersee, den größten Stausee der Welt. Gelegenheit, über Sinn und Unsinn des Staudammprojektes zu diskutieren, das in den 1960er Jahren Tempel und Dörfer verschluckte. Erst seit 2008 dürfen die Nubier, die ihre Heimat verloren, wieder am Seeufer siedeln. Ein Augenschmaus: der Tempel von Philae (UNESCO-Kulturerbe), versteckt zwischen Nilakazien und Oleanderbüschen auf einer Granitinsel im Nil. 30 km. Dann legt unser Nilschiff ab. Flussszenen: Wäsche waschende Frauen, schwimmende Wasserbüffel und fröhlich winkende Kinder. Wieso sind sie nicht in der Schule? Trotz Schulpflicht hat Ägypten 35% Analphabeten, viele davon leben auf dem Land. Der Tempel von Kom Ombo schmiegt sich in eine Schleife des Nils. Hier begrüßt uns der Krokodilgott Sobek. Wenn Sonnengott Re wieder in die Unterwelt abtaucht und als glutroter Ball hinter den Bergen verschwindet, treffen wir uns zum Sundowner auf dem Oberdeck unseres Kreuzfahrtschiffes. Abends legen wir in Edfuan.

4. Tag: Edfu

Ein magischer Platz im sanften Licht des Morgens: der Tempel von Edfu - bewacht vom Falkengott Horus. Reliefs erzählen von Mythen und Zeremonien. Wieder zurück an Bord, treffen wir nachmittags auf der Kommandobrücke Rais Mahmoud, unseren Kapitän, der uns seinen Arbeitsplatz zeigt. Im Gespräch erfahren wir mehr über den Alltag auf dem Fluss. Bei Esna wirft unser Schiff den Anker für die Nacht.

5. Tag: Tal der Könige und Karnak-Tempel

Wenn die Sonne aufgeht, sind wir bereits auf dem Weg nach Theben-West. Im Tal der Könige, Totenstadt der Pharaonen, öffnet Ihr Studiosus-Reiseleiter Spalt für Spalt die Türen der geheimnisvollen Unterwelt. In der Tempelstadt Karnak regierte Götterkönig Amun. Obeliskten, Statuen, Verse in Stein, ein Wald aus 134 Säulen und ein heiliger See. Und Geschichten aus der Geschichte. Am späten Nachmittag im Luftsprung nach Kairo. Erster Eindruck von der Megacity: Verkehrschaos ist Dauerzustand - Geduld und eine laute Hupe brauchen wir auf dem Weg ins Hotel! **Drei Übernachtungen in einem Hotel in Pyramidennähe.**

6. Tag: Gizeh und Sakkara

Ganz in der Nähe des Hotels liegt das letzte erhaltene der antiken Weltwunder - die Pyramiden von Gizeh. Götter, Gräber und Grundwasserprobleme am Fuße der Cheopspyramide, die man bei einem Spaziergang umrunden kann. Dann schauen wir dem Sphinx tief in die Augen. Mittags haben Sie Gelegenheit, im Gartenrestaurant Sakkara Nest unter Palmen zu schlemmen. Die ersten Steinbauten im alten Ägypten: An der Stufenpyramide von Sakkara, unserem Ziel am Nachmittag, übte der Baumeister Imhotep und baute steinerne Treppen zum Himmel. Zurück in die Gegenwart: Kairo ist ein Magnet, und täglich strömen Tausende Ägypter in die Stadt. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen eines Projekts, das einige nahe gelegene Dörfer unterstützt. Im Gespräch erfahren wir mehr über die Schattenseiten der Modernisierung und die Hoffnungen der Ägypter nach der Revolution. 50 km. **Optional** Statt die Pyramide zu umrunden, können Sie in die Grabkammer einer Pyramide hinabsteigen und das Innenleben erkunden - die Besucherzahl ist begrenzt, Sie müssen bereits vor der Gruppe mit dem Taxi zu den Pyramiden fahren.

7. Tag: Museum, Tahrir und islamisches Kairo

Kairo ist eine Stadt der Kontraste, in der sich 20 Millionen Menschen drängen. Zwischen Totenmasken, Statuen und Stelen fasst Ihr Reiseleiter im Ägyptischen Museum 7000 Jahre Geschichte zusammen. Neben am Tahrir - dem Platz der Freiheit - wurde im Januar 2011 ein neues Kapitel der Geschichte Ägyptens geschrieben. In einem Café plaudern wir bei einem Mittagsimbiss mit Teilnehmern der Lotusrevolution. Liberaler Geist versus Fundamentalismus - wo stehen die ägyptischen Muslime heute? Stoff für Diskussionen in der Al-Azhar-Moschee. Abends tischt Hassan im Taj Al-Sultan zum Abschied alle kulinarischen Genüsse Ägyptens auf.

Optional Keine Lust auf Moscheen? Dann entdecken Sie doch den in der Nähe liegenden Khan-el-Khalili-Basar auf eigene Faust! Schnuppern Sie an den Duftfläschchen der Parfümhändler oder durchstöbern Sie die Antiquitätenläden - nicht ohne vorher beim Reiseleiter einen Crashkurs im Feilschen zu buchen! Unbedingt zwischendurch im Kaffeehaus El-Fischawi die "schönsten" Männer Kairos bestaunen!

8. Tag: Massalama ? gute Reise!

Vormittags Rückflug mit Egypt Air nach Frankfurt, München oder Wien. Gäste von Lufthansa haben vormittags Zeit für letzte Besorgungen. Nachmittags Flug mit Lufthansa nach Frankfurt oder München. Anschluss zu den anderen Städten. Vom 1.1. bis 24.3.2012 erfolgt der Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt bereits gegen 4.30 Uhr nachts.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Ägypten

Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten sowie Einreise aus Belize und Costa Rica vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig. Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts (RKI) für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokken und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Meningokokkenmeningitis (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen. Wegen der relativ hohen Zahl menschlicher Fälle von Vogelgrippe (H5N1) ist zudem eine Gripeschutzimpfung auch unabhängig von den RKI-Empfehlungen aus epidemiologischen Gründen für alle Reisenden zu erwägen!

Ein geringes Malariarisiko kann saisonal im Gouvernement al-Fayyum bestehen, obwohl seit Jahren keine Fälle mehr gemeldet wurden. Das übrige Land gilt als malariafrei.

Eine Chemoprophylaxe ist auch im Fayoum nicht notwendig.

Allerdings ist insbesondere im Hinblick auf andere durch Insekten übertragbare Erkrankungen (z.B. West-Nile-Fieber, Leishmaniose, Filariose, Rift-Valley-Fieber) eine Exposition prophylaxe (helle, körperbedeckende Kleidung, Moskitonetz, Repellentien) ratsam.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

die Erkrankung ist extrem verbreitet. Übertragungsrisiko besteht insbesondere bei direktem Blutkontakt. In diesem Zusammenhang müssen auch Prozeduren wie Körperpiercing, Nadelstichtätowierungen, Rasuren oder Maniküre kritisch gesehen werden und sollten unterbleiben!

Sehr häufig in Ägypten! Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene ließen sich allerdings viele Durchfallerkrankungen vermeiden.

Bitte lesen sie hierzu auch das entsprechende Merkblatt unter folgendem link:

<http://www.auswaertiges-amt.de/cae/servlet/contentblob/333306/publicationFile/3270/DurchfallMerkblatt.pdf>

Es ist zu menschlichen Erkrankungen und Todesfällen gekommen. Das Risiko für Reisende ist aber sehr gering. Kontakt zu Geflügel trotzdem möglichst meiden. Bei Genuss von gekochten oder gebratenen Geflügelgerichten besteht kein Infektionsrisiko.

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht bei Süßwasserkontakt (insbesondere Nildelta, Niltal, Nebenflüsse). Baden sollte daher dort grundsätzlich unterlassen werden.

In Kairo ist eine ausreichende Versorgung gewährleistet. Die medizinische Versorgung außerhalb Kairo hat sich in den letzten Jahren zwar deutlich verbessert, dennoch entspricht sie nach wie vor selbst in den Haupttouristenzentren oft nicht westeuropäischem Standard. Grundsätzlich ist für alle Reisenden eine Auslandskrankenversicherung mit Rückholoption im Notfall dringend zu empfehlen. Die GKV deckt keine Behandlung in Ägypten ab!

Alle Reisenden sollten Sie sich rechtzeitig vor der Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner beraten lassen, siehe z.B.: <http://www.dtg.org/> oder <http://www.frm-web.de>.

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis: Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Unverändert gültig seit: 26. April 2012

Aktueller Hinweis zur Vogelgrippe

In Ägypten ist im März 2006 erstmals der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für Ägypten-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Markt Bereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus Ägypten verhängt: Vielen Dank für die Beachtung dieses Verbots.

Seit März 2006 sind immer wieder neue Fälle von erkrankten Menschen bekannt geworden. Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren Ägypten-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Obwohl der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eier als unbedenklich gilt, haben wir vorsorglich unsere Leistungspartner angewiesen, bis auf Weiteres auf unseren Reisen nach Ägypten kein Geflügelfleisch zu servieren.

Sicherheit geht vor!

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Recht auf kostenlose Umbuchung bis vier Wochen vor Abreise

Bei Reisen nach Ägypten bieten wir Ihnen das Recht, Ihre Reise bis vier Wochen vor Reisebeginn kostenfrei auf ein anderes Reiseziel bzw. einen anderen Termin umzubuchen.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Ägypten zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Den jeweils aktuellen Sicherheitshinweis finden Sie auch im Internet unter www.diplo.de/sicherreisen, die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departments für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) unter www.bmaa.gv.at bzw. unter www.eda.admin.ch.

Die Phase nach dem Sturz des langjährigen Präsidenten Husni Mubarak im Februar 2011 ist nach wie vor von regen politischen Aktivitäten, der Gründung neuer Parteien, aber auch von Demonstrationen und vereinzelt gewalttätigen politischen, sozialen und religiösen Auseinandersetzungen geprägt. Grundsätzlich hat sich die innenpolitische Lage jedoch seit April 2011 so weit beruhigt, dass wir ab diesem Zeitpunkt unsere Ägyptenreisen durchführen konnten. Streiks, Proteste und Demonstrationen einzelner Gruppierungen sind aber - im Vorfeld der Präsidentenwahlen und wegen der zunehmend schwierigen Wirtschaftslage im Land - weiterhin möglich. Da der Tahrir-Platz und die umliegenden Straßen in der Innenstadt von Kairo Hauptschauplatz der Proteste geblieben sind, verzichten wir bis auf Weiteres auf Hotelübernachtungen in unmittelbarer Nähe des Tahrir-Platzes.

Unabhängig von den politischen Umwälzungen besteht im ganzen Land die terroristische Bedrohung fort: Sie kann sich, wie vergangene Anschläge insbesondere auf der Sinai-Halbinsel zeigen, auch gegen ausländische Touristen richten. Die ägyptischen Behörden reagieren mit umfassenden Sicherheitsmaßnahmen auf diese Bedrohung: Die Präsenz der Polizei an touristisch interessanten Orten und Einrichtungen wie Hotels und Besichtigungspunkten wurde nach dem Sturz Mubaraks erneut hochgefahren, auf vielen Überlandstrecken gibt es feste Kontrollposten. Auch wir haben auf die Gefährdung im Land reagiert und fordern unsere Reiseleiter insbesondere beim Besuch von Märkten und touristischen Besichtigungspunkten zu erhöhter Wachsamkeit auf. Zudem sind alle unsere Reiseleiter und Leistungspartner angewiesen, Demonstrationen und Protestkundgebungen weiträumig zu meiden. Selbstverständlich bieten wir bei keiner unserer Ägyptenreisen Ausflüge in Gebiete an, in denen nach Einschätzung des Auswärtigen Amtes aktuell eine erhöhte Gefährdung besteht. Dies gilt insbesondere auch für abgelegene und nicht hinreichend geschützte Gebiete der Sahara, von deren Besuch das Auswärtige Amt in allen Ländern der Sahara-Region nach wie vor dringend abrät. Da viele Unfälle auf ägyptischen Straßen von übermüdeten Fahrzeuglenkern verursacht werden, haben wir zudem die Fahrer aller für uns im Lande tätigen Busunternehmen verpflichtet, die strengen deutschen Bestimmungen bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten.

Unsere Erfahrung zeigt, dass umsichtiges Verhalten Ihrerseits sowie eine gut geplante und mit einem langjährig bewährten Partner durchgeführte Reise größtmögliche Sicherheit bieten. Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht.

Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren Partnern vor Ort die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Studiosus-Team

Stand: 26. April 2012

Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes

Weltweiter Hinweis Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlagsgefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes Ägypten Stand: 26. April 2012

Aktuelle Hinweise Reisen nach Ägypten sollten bis auf weiteres auf den Großraum Kairo, Alexandria, die Urlaubsgebiete am Roten Meer, die Touristenzentren in Oberägypten (insbes. Luxor, Assuan, Nilkreuzfahrten) und auf geführte Touren in der Weißen und Schwarzen Wüste beschränkt werden. Von Reisen in die übrigen Landesteile wird aufgrund der nach wie vor unübersichtlichen und unsteten Sicherheitslage weiterhin abgeraten. Überlandfahrten zwischen den oben genannten Städten bzw. Landesteilen sollten - wo möglich - vermieden werden. Von nächtlichen Überlandfahrten wird generell abgeraten. Auf dem Sinai und im ägyptisch-israelischen sowie im ägyptisch-libyschen Grenzgebiet ist besondere Vorsicht geboten. Anfang des Jahres kam es im Sinai zu vereinzelt, kurzfristigen Entführungen / Geiselnahmen. Reisenden in Ägypten wird allgemein dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen weiträumig zu meiden und die örtliche Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen. Dies gilt insbesondere im Lichte der anstehenden Präsidentschaftswahlen (erster Wahlgang 23./24. Mai; evtl. Stichwahl am 16./17. Juni).

Vor dem Hintergrund der prekären wirtschaftlichen und sozialen Situation weiter Teile der Bevölkerung ist in den letzten Monaten ein genereller Anstieg der Allgemein-Kriminalität (Banküberfälle, Car-Jackings, Handtaschenraub; vereinzelt auch mit Waffengewalt) zu beobachten.

Die nachfolgenden landesspezifischen Sicherheitshinweise gelten im Licht der aktuellen Hinweise fort:

Landesspezifische Sicherheitshinweise Jährlich verbringen ca. eine Million deutscher Touristen ihren Urlaub in Ägypten. Das Land verfügt über eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur. Für die ganz überwiegende Mehrheit der deutschen Reisenden verlaufen die Aufenthalte im Land ohne Probleme. Gleichwohl sollten bei einer Reise nach Ägypten die nachfolgenden Hinweise unbedingt beachtet werden:

Terrorismus, Entführungsrisiken (insbes. Südwesten Ägyptens / Sinai) Das Auswärtige Amt rät von Reisen in entlegene, nicht hinreichend durch wirksame Polizei- oder Militärpräsenz

gesicherte Gebiete der Sahara und ihrer Randbereiche eindringlich ab. Eine effektive Sicherung dieser unbewohnten weiten Region ist nicht zu gewährleisten. Dieser Sicherheitshinweis gilt nicht für besser gesicherte Reiseziele wie Abu Simbel, Assuan oder die zwischen Luxor und Siwah gelegenen Oasen.

Im Sinai, insbesondere im Nord-Sinai, ist die Sicherheitslage weiterhin angespannt. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

Wegen der wirtschaftlich schwierigen Lage von Teilen der Bevölkerung der Grenzregion im Nord-Sinai kommt es in der Gegend immer wieder zu gewalttätigen Ausschreitungen und Straßenblockaden. Es ist ein erhöhtes Entführungsrisiko erkennbar. Zu erhöhter Vorsicht wird geraten.

Seit dem 29. Mai 2011 ist der Grenzübergang Rafah zwischen Ägypten und dem Gazastreifen, der zuvor nur unregelmäßig benutzt werden konnte, wieder von ägyptischer Seite für den Personenverkehr geöffnet. Diese Öffnung gilt nach Angaben der ägyptischen Behörden - nur - für Palästinenser mit gültigen Ausweispapieren der Palästinensischen Behörde. Einige Personengruppen brauchen dafür ein ägyptisches Visum, andere nach ägyptischen Angaben nicht, z.B. Inhaber eines gültigen Drittstaatenvisums etwa für die Schengenstaaten. Für andere Staatsangehörige, auch für Deutsche, bleiben nach ägyptischen Angaben die bisher bestehenden restriktiven Regelungen für den Grenzübertritt in Rafah unverändert bestehen, nach denen nur bei Vorliegen einer vorher eingeholten ägyptischen Sondergenehmigung der Grenzübertritt erlaubt wird. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass es bei Ein- und Ausreisen wg. Hindernissen auf palästinensischer und/oder ägyptischer Seite zu langen Wartezeiten kommen kann. Von palästinensischer Seite ist es in den letzten Wochen bereits zu mehrtägigen Schließungen des Grenzüberganges gekommen.

Anschläge auf Hotels und Touristenziele gab es zuletzt im Februar 2009. Anschlags- und Entführungsrisiken u. a. für touristische Ziele, an denen regelmäßig westliche Staatsangehörige verkehren, können nicht ausgeschlossen werden.

Minengefahr Wegen unzureichend gekennzeichnete Minenfelder ist besondere Vorsicht abseits regulärer Straßen und Wege auf dem Sinai, in einigen nicht erschlossenen Küstenbereichen des Roten Meeres, am nicht erschlossenen Mittelmeerküstenstreifen westlich von El Alamein und in Grenzregionen zu Sudan und Libyen geboten.

Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr Im Straßenverkehr besteht wegen des oft riskanten Fahrverhaltens der Verkehrsteilnehmer erhöhte Unfallgefahr. Dies gilt vor allem bei der Benutzung von Reise- und Minibussen. Von nächtlichen Überlandfahrten wird auch deshalb dringend abgeraten. Die Sicherheitsstandards auf den Fährschiffen, wie sie etwa zur Passage über das Rote Meer eingesetzt werden, entsprechen nicht immer internationalen Standards.

Die Sicherheitskontrollen an den ägyptischen Flughäfen sind teilweise unzureichend.

Allgemeine Informationen finden Sie auf der Website der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kairo unter www.kairo.diplo.de

Haftungsausschluss

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt
Bürgerservice
Arbeitseinheit 040
D-11013 Berlin
Tel.: (030) 5000-2000
Fax: (030) 5000-51000

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Egypt Air von Frankfurt oder München nach Kairo und zurück

Inlandsflug (Economy) mit Egypt Air oder Egypt Air Express von Kairo nach Luxor und zurück von Assuan

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 Euro)

Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen (Klimaanlage)

3 Übernachtungen in einem guten Hotel in der Nähe der Pyramiden mit Halbpension (Abendessen, Frühstück), am 7. Tag Vollpension

Schiffsreise und 4 Übernachtungen mit Vollpension auf der La Traviata

Doppelzimmer/Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleiter

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Spezialitätenessen am 7. Tag

Mittagsimbiss am 7. Tag

Segelbootfahrt auf dem Nil

Eintrittsgelder (ca. 100 Euro)

Visagebühren (ca. 15 Euro)

Trinkgelder im Hotel und an Bord

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 40 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

4 Nächte in **Nilkreuzfahrt** im MS La Traviata*****

3 Nächte in **Kairo** im Oasis****

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Ausflug Abu Simbel _____ 75 € pro Person

04.10.12-11.10.12: Ausflug Abu Simbel _____ 80 Festpreis pro Person

18.10.12-25.10.12: Ausflug Abu Simbel _____ 80 Festpreis pro Person

08.11.12-15.11.12: Ausflug Abu Simbel _____ 80 Festpreis pro Person

22.11.12-29.11.12: Ausflug Abu Simbel _____ 80 Festpreis pro Person

27.12.12-03.01.13: Ausflug Abu Simbel _____ 80 Festpreis pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrnin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Do 04.10.2012 - Do 11.10.2012 (8 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.765 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 2.000 € pro Person

Do 18.10.2012 - Do 25.10.2012 (8 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.765 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 2.000 € pro Person

Do 08.11.2012 - Do 15.11.2012 (8 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.695 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 1.910 € pro Person

Do 22.11.2012 - Do 29.11.2012 (8 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.695 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 1.910 € pro Person

Do 27.12.2012 - Do 03.01.2013 (8 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 1.995 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 2.250 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Ausflug Abu Simbel: 75 € pro Person

Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- 04.10.12-11.10.12 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis
 18.10.12-25.10.12 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis
 08.11.12-15.11.12 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis
 22.11.12-29.11.12 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis
 27.12.12-03.01.13 - Ausflug Abu Simbel: 80 Festpreis

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +289 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +79 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +489 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +289 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +89 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +89 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +79 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +89 € pro Person | <input type="checkbox"/> Luxembourg +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +89 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +79 € pro Person | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Dresden +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +89 € pro Person | <input type="checkbox"/> München +79 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +60 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +79 € pro Person | <input type="checkbox"/> Nürnberg +79 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Salzburg +289 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Salzburg +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +489 € pro Person | <input type="checkbox"/> Stuttgart +89 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +289 € pro Person | <input type="checkbox"/> Stuttgart +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Stuttgart +79 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +89 € pro Person | <input type="checkbox"/> Wien +149 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Wien +129 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Hamburg +79 € pro Person | <input type="checkbox"/> Wien +159 € pro Person |

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders